



Fallbericht Bonifatius

Banges Warten – und ein glückliches Ende für Bonifatius

Am Dienstagabend, 24.02.2026, erreichte uns die Meldung, dass der Chinese Crested Dog **Bonifatius** während eines Spaziergangs entlaufen ist.

Der kleine Rüde erschrak sich vor einem anderen Hund und riss sich in seiner Panik los. Solche Schreckmomente passieren in Sekunden – und genauso schnell kann ein Hund ausser Sicht geraten. Besonders herausfordernd war, dass sich der Entlauffort rund 3 Kilometer vom Wohnort entfernt befand.

Die Sorge der Halter war entsprechend gross. Ebenso bestand das Risiko des Festhängens, da Bonifatius mit einem «Mänteli» ausgestattet war.

Unsere Beratung erfolgte umgehend. Wir empfahlen, sofort eine STMZ-Meldung zu erstellen sowie alle üblichen Stellen wie Tierärzte, Tierheime, Werkhof und Polizei zu informieren. Auch das aktive Einbeziehen des Umfelds wurde angeraten, damit mögliche Sichtungen rasch gemeldet werden können. Zusätzlich sollte die Besitzerin am Entlauffort ausharren und der Besitzer zuhause warten, sollte Bonifatius selbständig nachhause kommen.

Doch damit war es nicht getan.



Während nach aussen hin die organisatorischen Schritte anliefen, wurde im Hintergrund bereits vorausschauend geplant. Für den 25.02.2026 organisierten wir vorsorglich einen Einsatz. Brigitte W., Sandra G. und Sandra D. meldeten sich einsatzbereit, um bei Bedarf sofort handeln zu können.

Denn unsere Arbeit endet nicht bei der Beratung – oft laufen parallel bereits konkrete Vorbereitungen, damit im Ernstfall keine wertvolle Zeit verloren geht.

Zum Glück sollte es anders kommen.

Am späten Morgen des **25.02.2026** die erlösende Nachricht:

Bonifatius wurde gefunden! 2 Kilometer vom Wohnort entfernt, hatte er sich auf einem Balkon eines Wohnhauses zurückgezogen.

Die Freude und Erleichterung bei seiner Familie waren riesengross. Nach banger Stunden durfte der kleine Ausreisser wohlbehalten nach Hause zurückkehren.



Was bleibt, ist einmal mehr die Erkenntnis, wie wichtig rasches Handeln, gute Vernetzung und vorbereitete Einsatzbereitschaft sind – auch wenn sie am Ende glücklicherweise nicht mehr benötigt wird.

Wir freuen uns sehr über dieses schöne Happy End und danken allen Beteiligten für ihre Bereitschaft und Unterstützung.

